

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 39: **Vom Hochwasser lernen**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HOLZPREIS SCHWEIZ

Der «Holzpreis Schweiz – Prix Lignum 2009» zeichnet den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und künstlerischen Arbeiten aus.

(pd) Der Preis wird in fünf Regionen der Schweiz verliehen. Eine unabhängige Jury vergibt ihn an je maximal acht Arbeiten. Aus diesen acht Arbeiten wird ein Siegerprojekt bestimmt. Weitere Arbeiten können mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Die Preisverleihungen finden am 26. Mai 2009 in den fünf Regionen statt.

Anschliessend werden die prämierten Arbeiten an Wanderausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Realisierte Arbeiten können von Architektinnen, Projektierenden, Bauherren, Auftraggebern sowie Ausführenden und Kunstschaffenden eingereicht werden. Dabei ist das ganze Spektrum möglicher Holzanwendungen zugelassen: Kleine und

grosse Bauwerke (Architektur- und Ingenieurwerke), Innenausbauten, Möbel, Kunstobjekte, Geräte und Halbfabrikate. Nicht zugelassen sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Arbeiten zu Organisationsformen in der Holzbranche. Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 2005 fertig gestellt wurden.

Die Jurymitglieder kommen aus den Branchen Architektur/Kultur, Holzverarbeitung/Produktion, Kunst/Design und Planung/Entwicklung. Jurypräsident ist Peter Eberhard von der Zürcher Hochschule der Künste.

Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende November 2008. Die Registrierung der Eingaben erfolgt ausschliesslich über die Website, wo auch ausführliche Informationen zum Wettbewerb zu finden sind.

www.holzpreis-schweiz.ch

TERMINE

Online-Anmeldung:

bis 30. November 2008

Bezug Präsentationstafeln:

ab 14. November 2008

Eingabe der Arbeiten:

bis 9. Januar 2009

Preisvergabe:

26. Mai 2009

Weitere Informationen:

Melanie Brunner-Müller, Projektleitung Holzpreis

Schweiz – Prix Lignum 2009

Geschäftsführung PROHOLZ Lignum Luzern,

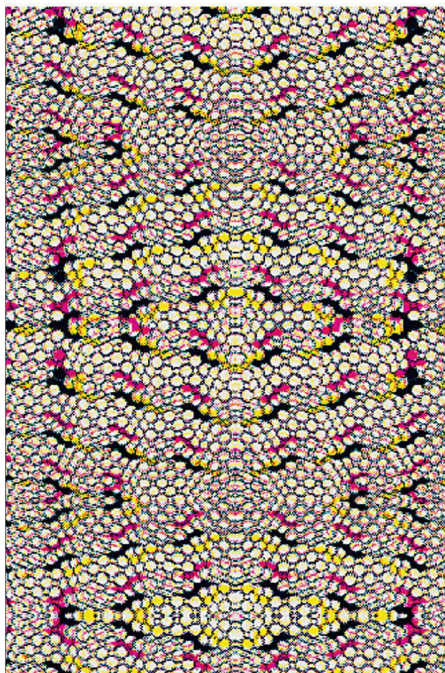
Buzibachstrasse 31b, 6023 Rothenburg

Tel.: 041 280 32 08

Fax: 041 280 32 04

E-Mail: zentrum@holzpreis-schweiz.ch

AUSSTELLUNG «TAPETENWECHSEL»



01 Entwurf von Vreni Spieser (Bild: SBCZ)

(jk / pd) Vom 23.9. bis zum 31.10.2008 zeigt die Schweizer Baumuster-Centrale Zürich (SBCZ) in Zusammenarbeit mit dem Tapetenforum die Ausstellung «Tapetenwechsel». Nicht nur Tapeten, sondern die Oberflächenbehandlung eines Raumes als Ganzes steht dabei im Vordergrund. Idee und Konzept der Ausstellung stammen von Maya Karácsony, ehemalige Präsidentin der Kommission Frau und SIA. Der SIA unterstützt die Ausstellung, die als erste Veranstaltung der Neuausrichtung der SBCZ stattfindet. Die SBCZ lässt – neben der bewährten Produkte-Ausstellung und der Bauberatung – vor allem ein umfassendes Materialkompetenzzentrum entstehen. Dabei wird die SBCZ auch umgebaut, und die originale Baustruktur wurde bereits freigelegt. Die Künstlerin Vreni Spieser hat anlässlich der Ausstellung eine «Boden-Tapeten-Intervention» geschaffen, die den loftartigen Raum gemäss Veranstalter «auf überraschende Weise verdichtet».

Die Vernissage der Ausstellung am 23. September wird begleitet von einem Seminar zum Thema Wandbekleidung. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Arthur Rüegg, emeritierter Professor für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich, wird am 7. Oktober eine öffentliche Führung leiten. Für beide Anlässe kann und soll man sich auf der Website der SBCZ anmelden.

INFORMATIONEN

Adresse:

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Talstrasse 9, 8001 Zürich

Tel.: 044 215 67 67

Fax: 044 215 67 68

info@baumuster.ch

www.baumuster.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10–18.30 Uhr

Samstag 9–13 Uhr

37. ZNO-SITZUNG

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) hat an ihrer Sitzung vom 4. September 2008 die Gültigkeitsdauer von fünf Merkblättern bis Ende 2011 verlängert, zwei Normen zur Publikation freigegeben und zwei neue Projekte gestartet.

Die Merkblätter M2003 *Sanierputze und Sanierputzsysteme*, M2014 *CAD-Layerorganisation* und M2021 *Gebäude mit hohem Glasanteil – Behaglichkeit und Energieeffizienz* sind gemäss Reglement um drei Jahre verlängert worden. Die beiden Merkblätter M2015 und M2016 *Daten- und Darstellungskataloge für unterirdische Leitungen* werden zurzeit überarbeitet, sodass mit einem Rückzug noch vor dem Jahr 2011 zu rechnen ist. Die neu erarbeitete SIA 500 *Hindernisfreie Bauten* erhielt viel Lob. Diskutiert wurden die möglichen Kostenfolgen und der erzielbare

Nutzen. Die neue Norm wurde einstimmig zur Publikation freigegeben, ebenfalls die in Rekordzeit erarbeitete revidierte Version der SIA 380/1 *Thermische Energie im Hochbau*. Diese Revision wurde erforderlich, weil die Kantone ihre Muster-Energievorschriften stark verschärft haben. Neben der Anhebung der Grenzwerte wurden einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Für beide Normen läuft die Rekursfrist bis Mitte Oktober.

Die rasante technologische Entwicklung machte eine Revision der Vornorm SIA 279 *Wärmedämmstoffe* erforderlich, gleichzeitig soll eine Umwandlung in eine Norm geprüft werden. Trotz der umfangreichen europäischen Normierung in diesem Bereich scheint die Norm im Sinne einer Übersicht weiterhin einem Bedürfnis zu entsprechen.

Angenommen wurde zudem der Vorschlag einer ergänzenden Norm SIA 384/3 *Heizungsanlagen – Anlagentechnik und Nutzungsgradberechnung*. Ein Vorbereitungsteam wird die Arbeit aufnehmen und einen formellen Antrag einbringen. Im Weiteren wurden drei Publikationen aus dem Normenwerk zurückgezogen, nämlich SIA 383/2 *Einrichtungen für Radio- und Fernsehübertragungen*, SIA 384/4 *Kamine für Gebäudeheizung, Querschnittbestimmung* und M2008 *Handbuch für Kommunikationsverkabelung*. Das neu öffentlich zugängliche Glossar der SIA-Normen (www.sia.ch/glossar) wurde begrüsst, und das Generalsekretariat wurde beauftragt, bis zur nächsten Sitzung alle Projekte zu überprüfen, die vor mehr als drei Jahren gestoppt wurden.

Markus Gehri, Leiter Normen und Ordnungen

PROJEKT TRAGWERKSERHALTUNG

Seit Januar 2008 liegt eine revidierte Fassung der Grundnorm *Projekt Tragwerkserhaltung* (SIA 269) vor. Die Vernehmlassung erfolgte im Sommer 2007. Das Projekt sieht eine Grundnorm und sieben Teilnormen vor. Im Frühjahr 2008 kam es um dieses Vorhaben zu heftigen internen Diskussionen, die im Rücktritt des Projektleiters und des Präsidenten des Lenkungsausschusses gipfelte. Der Lenkungsausschuss setzte eine Mediationsgruppe ein, die in internen Diskussionen offene Punkte klärte und Vorschläge für das

weitere Vorgehen unterbreitete. An einer Sitzung Ende August dieses Jahres konnte die Situation bereinigt werden, sodass das Projekt nun unter neuer Leitung mit einer Verspätung von knapp einem Jahr fertig gestellt werden soll. Es wurde festgelegt, dass Markus Schaeffe bis auf Weiteres den Vorsitz im Lenkungsausschuss übernimmt. Die Projektleitung wird mit zwei Personen ergänzt: Paul Lüchinger übernimmt neu die Gesamtprojektleitung, Thomas Lang ergänzt das Projektteam. Mit den Teilprojektleitern wird ver-

einbart, welche Aspekte ihrer Norm zu ergänzen und anzupassen sind. Die SIA 269 wird bis Ende Jahr angepasst, und das Gesamtprojekt soll im Frühjahr 2009 in Vernehmlassung gehen.

Der Lenkungsausschuss ist überzeugt, dass mit diesen Anpassungen nun zügig weitergearbeitet werden kann. Treten keine zusätzliche Verzögerungen auf, soll das Gesamtpaket (SIA 269 und SIA 269/1 bis SIA 269/7) bis Ende 2009 freigegeben werden.

Markus Gehri, Leiter Normen und Ordnungen

RÜCKTRITT AUS DER DIREKTION

Leider musste die Direktion des SIA anlässlich ihrer letzten Klausur Kenntnis vom Rücktritt ihres Mitglieds Prof. Dr. Peter Marti nehmen. Peter Marti möchte die im Projekt Tragwerkserhaltung vertretenen Ansichten nicht mehr mittragen und ist deshalb von allen Ämtern in Zusammenhang mit dem Projekt zurückgetreten. Peter Marti ist im Frühjahr 2007 als Nachfolger von Hans-Jörg

Leibundgut in die Direktion gewählt worden. Bereits im Juni 2003 ist ihm für seine grossen Verdienste um den SIA als Kommissionspräsident, als Präsident der Fachgruppe für Brücken- und Hochbau und Projektleiter des Projektes Swisscodes die SIA-Ehrenmitgliedschaft verliehen worden. Peter Marti wird dem SIA weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben. Die Direktion bedauert seinen

Rücktritt ausserordentlich, weil sie seine präzise Art, die vielfach zur Klärung komplexer Fragestellungen beigetragen hat, sehr schätzte und weil er in der kurzen Zeit als Direktionsmitglied in vielen Bereichen bereits sehr wertvolle Arbeit geleistet hat.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

BEITRITTE ZUM SIA IM 2. QUARTAL 2008

Vom 1. April 2008 bis zum 30. Juni 2008 traten vier Firmen und eine Zweigstelle dem SIA bei. SIA-Firmenmitglieder sind berechtigt, ihrem Firmennamen die als Marke geschützte und als Qualitätsausweis anerkannte Bezeichnung «Firmenmitglied SIA» beizufügen. Im 2. Quartal konnte der SIA 56 neue Einzelmitglieder im Verein begrüßen. Die Einzelmitglieder können ihrer Berufsbezeichnung das Qualitätslabel SIA beifügen. Im gleichen Zeitabschnitt erhielten elf Studierende und drei Berufsleute den Status als assoziiertes Mitglied. Direktion und Generalsekretariat heissen alle neuen Mitglieder im Namen des SIA Schweiz herzlich willkommen.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

FIRMENMITGLIEDER

Bureau d'ingénieurs Walter Schoop Ingénieur civil dipl. EPF/SIA, Givisiez
E+P Architekten AG, Solothurn
Kaufmann Widrig Architekten GmbH, Zürich
Bau Ing AG, Döttingen

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Amstein + Walthert Basel AG, Basel

EINZELMITGLIEDER

Sektion Ausland

Frielinghaus Michael, Ing., Friedberg
Rohrbach Stefanie, Arch. ETH, Crans-Montana

Sektion Aargau

Basler Manuel, Ing. ETH, Neuenhof
Oswald Markus, Arch. ETH, Bremgarten AG

Sektion Bern

Aerni Marco, Arch. ETH, Bern
Pfeiffer Erik, Ing., Ringgenberg BE
Thoms Mike, Ing., Burgdorf
Vögeli Stefan, Geologe, Gwatt

Sektion Basel

Fernolend Michael, Dipl.-Ing. Arch. RWTH, Basel
Hug-Meier Salome, Bau-Ing. ETH, Basel
Muellen Michael, Dipl.-Ing. TU, Basel
Müller Philippe, Arch. ETH, Basel

Sektion Graubünden

Hendry Pieder, Bau-Ing. ETH, Sedrun
Poltera Seraina, Arch. ETH, Zürich
Zuber Raphael, Arch. ETH, Chur

Sektion Neuenburg

Chevallier Mazal, ing., Fontainemelon
Girardin Sabine, arch. EPF, La Chaux-de-Fonds

Sektion St. Gallen/Appenzell

Hasler Christian, Bau-Ing. ETH, Freidorf TG
Malt Joachim, Ing., Altach

Sektion Tessin

Strozzi Marco, arch. EPF, Lugano

Sektion Waadt

Chou Delphine, MSc en Génie civil, Prilly
Graf Bernard, ing. forestier EPF, Yverdon-les-Bains
Hatt Fred, arch. EPF, Epalinges
Kummer Thomas, arch. EPF, Bavois
Ortlieb Valérie, arch. EPF, Clarens
Pedulla Alberto, ing. civil, Ferney-Voltaire

Sektion Winterthur

Eggel Deborah, Arch. ETH, Winterthur
Graf Marc, Ing. Arch./REG A, Zürich

Sektion Zürich

Akerström Hanna, Arch. ETH, Zürich
Angst Richard, Kultur-Ing. ETH, Wetzikon
Correani Marco, Arch. ETH, Zürich
Della Casa Pascal, Arch. FH/REG A, Cham
Fritschi Hermann, Arch. ETH, Männedorf
Gilgen Christa, Arch. ETH, Zürich
Gutzwiller Isabel, Arch. ETH, Zürich
Hohermuth Rainer E., Bau-Ing. ETH, Wil SG
Jaggi Gees Katrin, Arch. ETH, Zürich
Krämer Maren, Ing., Zürich
Langer Martin, Arch. ETH, Zürich
Lehnerer Alexander, Ing., Zürich
Leuenberger Katrin Heidi, Arch. ETH, Zürich
Oppermann Sandra, Ing., Zürich
Preiss Winfried, Arch. HTWG, Kreuzlingen
Scherrer Martin, Kultur-Ing. ETH, Frauenfeld
Schmid Thomas, Arch. ETH, Zürich
Stricker Hermann, Bau-Ing. FH/REG A, Oberhasli
Tinner Mathis Simon, Architekt, Zürich
Todt Ralph, Arch. ETH, Zürich
Walser Daniel, Arch. ETH, Zürich
Widrig Michael, Arch. ETH, Zürich
Wigger Herbert, Arch. ETH, Zürich
Willa Diego, Verm.-Ing. ETH, Bonstetten
Ziegler Michèle, Arch. ETH, Zollikon

Sektion Zentralschweiz

Gasser Thomas, Arch. FH, Stans
Künzli Sascha, Bau-Ing. ETH, Sursee
Sutter Martin, Bau-Ing. ETH, Zürich

ASSOZIIERTE MITGLIEDER STUDIERENDE

Sektion Graubünden
Blumenthal Gion, Ruschein

Sektion Tessin

Moresi Elisa, Vezia
Moresi Lorenzo, Masch.-Ing. ETH, Vezia

Sektion Wallis

Dorsaz Denis, Evionnaz

Sektion Zürich

Dafft Barbara, Zürich
Fahrni Sacha Michael, Zürich
Hendrickx Pascal, Zürich
Hofer Florian, Zürich
Jäger Andreas, Zürich
Lindsay Kirstyn Elizabeth, Zürich
Naef Marco, Zürich

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Sektion Bern

Glaus Stämpfli Stephan, Arch. HTL, Bern

Sektion Genf

Carella Roberto, architecte EIG REG B, Genf

Sektion Solothurn

Schwab Karin, Arch. FH, Langendorf